BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen

BISTUM EICHSTÄTT

BUCH DES MONATS

»ES WAR EINMAL UND WIRD NOCH LANGE SEIN«

JOHANNA SCHAIBLE (TEXT UND ILLUSTRATIONEN)
©CARL HANSER VERLAG, 2021.

Hinweis und Quellenangabe

Die nachfolgenden Zitate entstammen dem – in der Rubrik: »Buch des Monats« – der Kirchenzeitung des Bistums Eichstätt vorgestellten Bilderbuchs: »Es war einmal und wird noch lange sein« von Johanna Schaible (Text und Illustrationen). Zu den einzelnen Zitaten sind Impulse zum gemeinsamen Gespräch wie auch zum Philosophieren und Theologisieren mit Kindern angegeben, die beim Betrachten des Bilderbuches mit Kindern flexibel sowohl in der Familie wie auch im Unterricht oder der Kindergruppe z.B. in der Gemeinde einsetzbar sind. Die dazu beschriebenen kreativen Ideen bieten Möglichkeiten zur Umsetzung und Vertiefung des Gesprächs. Zur besseren Orientierung im Buch sind die zum jeweiligen Text zugeordneten Bilder wörtlich genannt, da im Bilderbuch selbst keine Seitenangaben vorhanden sind.

Gesprächsimpulse und kreative Ideen zum Bilderbuch »Es war einmal und wird noch lange sein« von Johanna Schaible (Text und Illustrationen)

Vorschlag zur Betrachtung dieses Bilderbuches

- *Wie in der Rezension beschrieben, handelt es sich bei dem vorgestellten Bilderbuch um ein ganz besonderes Format, in dem sich die Seiten nach und nach verkleinern und anschließend wieder größer werden. Diese zeichnen auf diese Weise sozusagen im »Zeitraffer« den Weg unserer (Erd-) Vergangenheit in die Gegenwart und von dort ausgehend mit Blick in die Zukunft nach. Es bietet sich speziell bei diesem Buch an, den ersten Teil (Vergangenheit bis ins Jetzt –> kleinste Seite in der Mitte des Buches) mit dem Kind zu betrachten, vorzulesen und ins Gespräch zu kommen.*
- *Ab der Mitte des Buches, dem gegenwärtigen Augenblick (–> »Jetzt! Wünsch dir was«) ändert sich erneut das Format: Die Seiten des Buches werden wieder größer. Ebenso ändert sich die Art des Textes. Dominieren im ersten Teil des Buches (–> Vergangenheit) Tatsachen (–> »Vor Milliarden Jahren formte sich das Land«; Vor Hundertausenden von Jahren zogen die Menschen von Ort zu Ort«; »Vor Tausenden von Jahren bauten die Menschen große Dinge«; »Vor hundert Jahren dauerte eine Reise lang« usw.) für Gesprächsanlässe, bietet nun jede Seite im zweiten Teil des Buches eine Frage, die zur Auseinandersetzung mit Gegenwart und Zukunft einlädt. Dabei korrespondieren die Illustrationen des ersten Teils (–> Vergangenheit) jeweils mit der dazu passenden Darstellung im zweiten Teil (–> Zukunft) des genialen Bilderbuches.*

Bild Nachthimmel, Sternschnuppe (Mitte des Buches, kleinstes Bild)

Textstelle

»Jetzt! Wünsch dir was!«

Mögliche Gesprächsimpulse

- »Eine Sternschnuppe auf unserem Bild! Jetzt! Wünsch dir was?«: Was wünscht du dir – gerade jetzt, in diesem Moment? Für dich selbst? Vielleicht auch für jemand anderen? Wenn du magst: Erzähl mir davon!
- Im Buch entfaltet sich nun Stück für Stück für den Betrachtenden die ganz nahe Zukunft (–> »Wann stehst du morgen auf?«; »Was machst du morgen Abend?«, »Was bringt das Wochenende« auf zur nach und nach immer weiter entfernten Zukunft von: »Wen wirst du in einem Monat kennenlernen?« bis hin zu: »Was wird dich für immer beeindrucken?« und »Woran wirst du dich erinnern, wenn du alt bist?«

+ Dabei »wachsen« die Seiten erneut – ebenso wie die Fragen, die gemeinsam mit dem Kind erörtert werden können und dabei nach und nach tiefer in eine gedankliche Dimension eintauchen und auf der letzten Seite in der Frage münden: »Was wünscht du dir für die Zukunft?«

Bild Nachthimmel über der Stadt (letzte Seite des Buches)

Textstelle

»Was wünschst du dir für die Zukunft?«

Mögliche Gesprächsimpulse

+ »Was wünschst du dir für die Zukunft?«: Für morgen? Nächste Woche? Nächstes Jahr? Wenn du groß bist? Erzähl mir davon!«
+ »Was wünscht du dir für die Zukunft von … Mama, Papa, Familie, Freunde …?
+ »Für die Zukunft unserer Erde wünsche ich mir/ist es wichtig, dass … weil … – wie geht dieser Satz für dich weiter?

Kreative Idee zur Vertiefung

+ Gemeinsam mit dem Kind können nun die Seiten des Buches nochmals von vorne durchgeblättert und die entsprechenden Textstellen des 1. Teils (–> Vergangenheit) gelesen werden und korrespondierend dazu die jeweils passenden Seiten und Fragen des 2. Teils.
+ Goldene Wunschsterne (Aufkleber) können anschließend als Abschluss und Vertiefung wie zugleich Verheißung auf der letzten Seite des Buches eingeklebt werden.

Quelle: ©2021 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

© Maria Hauk-Rakos